

Übungsseiten selbst bauen

Beschreiben. Öffnen. Weitergeben.

Band 4 des Praxis-Handbuchs: interaktive Übungsseiten, die im Browser laufen und ohne Anmeldung auskommen

Eine Übungsseite ist am Ende eine einzige Datei. Du beschreibst, was geübt werden soll, lässt sie bauen, öffnest sie mit einem Doppelklick und gibst sie an die Klasse weiter. Dieses Heft führt einmal durch den ganzen Weg. Die Aufträge darin kannst du wörtlich übernehmen und nur dein Fach, deinen Jahrgang und dein Thema austauschen.

Du beschreibst die Übung.
Programmieren musst du sie nicht.

00

Wo du hier einsteigst

Dieses Heft setzt nichts voraus außer einem Rechner, einem Browser und einer KI-Anwendung, die an deiner Schule erlaubt ist. Wer die anderen Bände nicht kennt, kann hier anfangen.

Band	Worum es geht
1 · KI-Workflows für Lehrkräfte	die Methode und die sechs Grundbegriffe
2 · Unterrichtsmaterial selbst bauen	Arbeitsblätter, die zu deiner Reihe passen
3 · Vom Prompt zum Ablauf	wohin der lange Prompt verschwindet
4 · dieser Band	Übungsseiten, die im Browser laufen

Was am Ende dasteht

Drei Beispiele, die es wirklich gibt und aus denen die Aufträge in diesem Heft stammen:

- **Englisch, Jahrgang 5:** Die Kinder bauen aus einer Wortbank englische Sätze, die Seite prüft und vergibt Punkte.
- **Simple Present und Present Progressive:** dieselbe Übung in Stufen, mit Punkten und einer Bestenliste auf dem Gerät.
- **Englisch in der Oberstufe:** Konnektoren und Textkohäsion, mit einer Erklärung nach jeder Antwort.

Alle drei sind je eine Datei. Keine Anmeldung, kein Konto, keine Installation.

Für wen das nichts ist

Wenn du eine Übung einmal brauchst und sie in zehn Minuten auf Papier schreibst, lohnt dieser Weg nicht. Er lohnt sich, wo geübt werden muss: viele Durchgänge, sofortige Rückmeldung, jedes Kind in seinem Tempo.

01

Was eine Übungsseite ist

Eine Übungsseite ist eine Datei mit der Endung **.html**. Sie verhält sich wie ein PDF, mit einem Unterschied: Man kann in sie hineinschreiben, und sie antwortet.

Drei Eigenschaften, die den Alltag entscheiden

Sie läuft im Browser. Doppelklick auf dem Rechner, Tippen auf dem Tablet. Es gibt nichts zu installieren und nichts einzurichten.

Sie läuft ohne Internet, wenn sie richtig gebaut ist. Deshalb steht in jedem Auftrag in diesem Heft der Satz, dass alles in eine einzige Datei gehört und nichts aus dem Internet nachgeladen werden darf. Ohne diesen Satz baut die KI gern Schriften oder Bausteine von fremden Servern ein, und die Seite ist im Klassenraum ohne WLAN plötzlich weiß.

Sie sammelt nichts. Punkte, Namen und Eingaben bleiben auf dem Gerät, auf dem gearbeitet wird. Das ist der Grund, warum du dir über Einwilligungen keine Gedanken machen musst.

Was sie nicht ist

Sie ist kein Lernstandssystem. Du bekommst keine Auswertung, keine Übersicht, kein Ergebnis auf deinen Rechner. Wenn du wissen musst, wer wie weit ist, brauchst du einen zweiten Weg: einen Screenshot am Ende der Stunde, eine Zeile im Heft, eine kurze Rückmeldung im Gespräch.

Die Grenze

Eine Übungsseite prüft, was eindeutig ist: Auswahl, Zuordnung, Lücke, Reihenfolge. Freie Texte kann sie nicht bewerten. Sie kann eine Musterlösung danebenlegen und Fragen zum Selbstprüfen stellen. Die Rückmeldung zu einem geschriebenen Absatz kommt weiterhin von dir.

Was die Klasse eintippt, bleibt auf ihrem Gerät. Auch vor dir.

02

Das Werkzeug wählen

Du brauchst eine KI-Anwendung, die eine ganze Datei ausgeben kann. Das können alle gängigen, sie unterscheiden sich nur darin, wie viel Handarbeit danach bleibt.

Weg	Wie es sich anfühlt und was danach bleibt
Mit eigenem Ordner (Claude Cowork, ChatGPT Work)	Du gibst einen Ordner auf deinem Rechner frei, die fertige Datei liegt darin. Danach nur öffnen
Das normale Chatfenster (jede KI-Oberfläche)	Du bekommst die Datei als langen Text im Chat und speicherst sie selbst (Kapitel 06)
Werkzeuge für Entwickler (Claude Code, Codex)	Ein Textfenster ohne Knöpfe, dafür sehr direkt. Die Datei landet im Ordner

Die einfachste Wahl ist die erste Zeile. Ein freigegebener Ordner spart genau den Schritt, an dem Einsteigerinnen und Einsteiger hängenbleiben: das Speichern in eine Datei mit der richtigen Endung.

Die Werkzeuge in der dritten Zeile sind für Lehrkräfte gedacht, die ohnehin gern am Rechner basteln. Sie können mehr, aber sie erklären nichts von selbst. Wer sie nicht will, verpasst nichts: Das Ergebnis ist dieselbe Datei.

Die Grenze

Welches dieser Werkzeuge du dienstlich verwenden darfst, steht in deiner Dienstanweisung und im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten deiner Schule, nicht in der Produktbeschreibung. Kläre das einmal, bevor du anfängst. Alle genannten Anwendungen haben eine kostenlose und eine kostenpflichtige Stufe; ob die kostenlose reicht, hängt davon ab, wie oft du baust.

03

Der erste Auftrag

Ein guter Auftrag beantwortet sechs Fragen. Fehlt eine, rät die KI, und du merkst es erst an der fertigen Seite.

- **Fach, Jahrgang, Stoff.** Nicht „Grammatik“, sondern „englischer Satzbau, Subjekt-Verb-Objekt, Jahrgang 5“.
- **Wie geübt wird.** Wörter ziehen, ankreuzen, Lücke füllen, Reihenfolge bilden, schreiben.
- **Was nach dem Prüfen passiert.** Nur richtig oder falsch, oder eine Erklärung dazu?
- **Wie viel.** Aufgaben je Stufe, Anzahl der Stufen, ungefähre Übungszeit.
- **Die Form.** Eine einzige Datei, nichts aus dem Internet, deutsche Beschriftung.
- **Was nicht hinein soll.** Keine Namen, keine Anmeldung, keine Datenerhebung.

Sag, woran du eine gute Übung erkennst. Nicht, dass sie gut sein soll.

Der folgende Auftrag enthält alle sechs und ist wörtlich zu übernehmen.

Bau eine Übungsseite zum englischen Satzbau (Subjekt - Verb - Objekt) für Klasse 5.

So soll geübt werden:

- Oben steht ein deutscher Satz. Darunter ziehen die Kinder Wörter aus einer Wortbank in drei Felder und bauen daraus den englischen Satz.
- Nach dem Prüfen sagt die Seite in einem kurzen Satz, was stimmt und was noch fehlt.
- 4 Aufgaben je Stufe, 6 Stufen, die letzte gemischt. Zusammen etwa 15 Minuten.

Form:

- Alles in eine einzige HTML-Datei. Nichts aus dem Internet nachladen, die Seite muss offline laufen.
- Deutsche Beschriftung, englische Beispielsätze.
- Keine Namen, keine Anmeldung, keine Datenerhebung.

Die Stolperstelle

Wer nur „mach eine Übung zum Satzbau“ schreibt, bekommt zehn Lückensätze ohne Rückmeldung. Das Ergebnis ist nicht schlecht, sondern beliebig. Die Länge oben ist die Steuerung.

04

Spielerisch für die Kleinen

Bei den Jüngeren entscheidet die Verpackung, ob geübt wird. Das gehört in den Auftrag, mit denselben Wörtern, die du im Klassenraum benutzt: Wettbewerbscharakter, Punkte, Stufen, Serie.

Gib diesen Auftrag erst, **nachdem** die erste Fassung steht: zuerst die Fachaufgaben prüfen, dann schmücken.

- Bau die Seite spielerisch aus. Sie soll Wettbewerbscharakter haben:
- Punkte für jede richtige Lösung, Extrapunkte für drei richtige hintereinander.
 - Sichtbare Stufen mit Namen, die nacheinander freigeschaltet werden.
 - Eine Bestenliste, in die man vorher einen Vornamen eintippt. Sie wird nur auf diesem Gerät gespeichert und lässt sich zurücksetzen.
 - Kein Ton, keine Bilder aus dem Internet.

„Lässt sich zurücksetzen“ ist dabei der wichtigste Halbsatz: Die nächste Gruppe fängt an demselben Rechner von vorn an.

Die Bestenliste vergleicht kein Klassenzimmer

Sie steht auf dem Gerät, auf dem gespielt wurde, und listet die Kinder, die nacheinander an diesem Rechner saßen. Eine Liste über die ganze Klasse gäbe es nur mit einem Server, der alle Ergebnisse einsammelt, also mit genau dem, was diese Datei nicht hat.

Dazu passt die Station: ein Rechner im Raum, an dem nacheinander geübt wird. Arbeiten alle gleichzeitig, spielt jedes Kind gegen die eigene beste Runde.

Die Grenze

Wettbewerb trägt auch nicht in jeder Lerngruppe. Wer dauerhaft hinten steht, übt nicht mehr, sondern hört auf. Dann bleibt die Serie gegen sich selbst, und die Punkte fallen weg.

05

Für die Oberstufe: Rückmeldung statt Punkte

Je älter die Lerngruppe, desto weniger trägt die Punktzahl und desto mehr die Begründung. Der Auftrag ändert sich deshalb an genau einer Stelle: Statt „richtig oder falsch“ verlangst du einen Satz, der die Entscheidung erklärt.

Bau eine Übungsseite zu Konnektoren und Textkohäsion für einen Leistungskurs Englisch.

So soll geübt werden:

- Ein Absatz mit drei Lücken. Für jede Lücke wählt man aus vier Konnektoren.
- Nach dem Prüfen steht bei jeder Lücke ein Satz, der die logische Beziehung benennt: Kontrast, Folge, Ergänzung, Einräumung. Bei einer falschen Wahl steht dort, welche Beziehung stattdessen ausgedrückt wurde.
- Danach eine offene Aufgabe: vier einzelne Sätze zu einem Absatz verbinden. Dazu zeigst du nach dem Absenden eine Musterlösung und drei Fragen zum Selbstprüfen.
- 20 Aufgaben, Fortschritt oben sichtbar.

Form: eine einzige HTML-Datei, nichts aus dem Internet, keine Anmeldung.

Die Grenze

Den offenen Absatz bewertet die Seite nicht. Sie kann ihn nicht lesen. Sie zeigt eine Musterlösung und stellt Prüffragen, und das ist ehrlicher, als eine Bewertung zu behaupten. Wer mehr will, sammelt die Absätze ein.

06

Speichern und öffnen

Wenn deine KI-Anwendung mit einem freigegebenen Ordner arbeitet, liegt die Datei schon da. Dieses Kapitel gilt für den Weg über das Chatfenster.

Schritt 1. Den vollständigen Text der Datei kopieren.

Schritt 2. In einen einfachen Texteditor einfügen: TextEdit auf dem Mac, Editor auf Windows. In TextEdit vorher **Format** → **In reinen Text umwandeln** wählen.

Schritt 3. Speichern ohne Umlaute und Leerzeichen im Namen, mit der Endung **.html**, zum Beispiel **satzbau-quest.html**.

Schritt 4. Doppelklick. Die Seite öffnet sich im Browser.

Wenn stattdessen Code erscheint

Dann wurde sie als Textdatei gespeichert. Rechtsklick, **Öffnen mit**, Browser wählen. Hilft das nicht, endet der Name meist auf **.html.txt**; dann umbenennen.

Wenn sich gar nichts öffnet

Auf Tablets gibt es für eine lose HTML-Datei oft kein Programm. Drei Wege:

- **Die Datei in eine Dateien-App legen** und von dort öffnen. Auf manchen Geräten reicht das.
- **Eine kostenlose Anzeige-App installieren.** Suchwort im App Store oder Play Store ist „HTML Viewer“; bewährt hat sich das kostenlose *Documents* von Readdle.
- **Den Weg über einen Link nehmen** (Kapitel 07). Läuft auf jedem Gerät, braucht Internet.

Die Grenze

Auf verwalteten Schulgeräten entscheidet die Administration über Apps. Kläre das vorher an einem Gerät.

07

An die Klasse verteilen

Vier Wege. Der beste ist der, den deine Schule ohnehin benutzt.

Weg	Was du beachten musst
Per Mail. Datei anhängen, die Klasse lädt sie herunter	Manche Schulsysteme blockieren HTML-Anhänge. Dann als ZIP verpacken oder die Plattform nehmen
Im Kurs der Lernplattform. Datei in den Kursraum legen	Der verlässlichste Weg, weil die Klasse den Ort schon kennt
Als Link oder QR-Code. Seite auf den Webespace legen, QR an die Tafel	Braucht Internet, dafür kein Herunterladen und keine App
Auf den Geräten des Raums. Datei einmal je Gerät ablegen	Läuft danach ohne Netz, muss bei Änderungen aber erneut verteilt werden

Der Umweg, der oft schneller ist

Wenn das Verteilen an der Technik hängt, projiziere die Seite an die Wand und arbeite sie gemeinsam durch. Die Seite verliert dabei ihre Stärke, dass jedes Kind im eigenen Tempo übt. Aber sie funktioniert in der nächsten Stunde, und du hast einen Grund, das Verteilen in Ruhe zu klären.

Verteile nicht den schönsten Weg, sondern den, den die Klasse schon kennt.

08

Prüfen, bevor du sie weitergibst

Die Seite sieht fertig aus, sobald sie hübsch ist. Ob sie stimmt, steht auf einem anderen Blatt. Diese fünf Punkte kosten zehn Minuten und ersparen die peinliche Stunde.

- ☐ Ich habe jede Aufgabe selbst gelöst, auch absichtlich falsch, und die Rückmeldung gelesen.
- ☐ Fachbegriffe, Beispielsätze und Musterlösungen stimmen.
- ☐ Ich habe das WLAN ausgeschaltet und die Seite neu geöffnet. Sie läuft.
- ☐ Es werden keine Namen verlangt, außer freiwillig für die Bestenliste, und nichts wird gesendet.
- ☐ Ich habe sie auf einem Gerät getestet, das die Klasse wirklich benutzt.

Zwei Grenzen, die nicht verhandelbar sind

Keine Schülerdaten in den Auftrag. Für eine Übungsseite braucht die KI Fach, Jahrgang und Stoff. Namen, Noten und Förderbedarfe haben darin nichts zu suchen.

Keine Schulbuchseiten hochladen. Werke, die für den Unterricht gemacht sind, dürfen laut Verband Bildungsmedien nicht in KI-Anwendungen eingespeist werden; die Unterrichtsschranke des Urheberrechts nimmt sie ausdrücklich aus. Der Weg ist die Seitenangabe im Auftrag, nicht der Scan. Die Seite liegt dann neben dem Buch, statt es zu ersetzen.

Die Seite kann fachlich falsch sein und dabei sehr überzeugend aussehen. Deshalb prüfst du.

09

Der ganze Weg auf einer Seite

- **Beschreiben.** Fach, Jahrgang, Stoff. Wie geübt wird. Was nach dem Prüfen passiert. Wie viel. Eine einzige Datei ohne Internet. Keine Namen.
- **Bauen lassen.** Erste Fassung ansehen, bevor du sie schmückst.
- **Nachbessern.** In Runden, ein Wunsch je Runde: „Stufe 3 ist zu leicht, nimm unregelmäßige Verben dazu.“
- **Spielerisch machen,** wenn die Lerngruppe es trägt. Punkte, Stufen, Serie, Bestenliste nur auf dem Gerät.
- **Selbst durchspielen.** Auch falsch antworten.
- **Verteilen** über den Weg, den deine Schule schon benutzt.

Mehr ist es nicht. Der Rest ist Übung, und zwar deine: Nach der dritten Seite schreibst du den Auftrag in fünf Minuten, weil du weißt, welche sechs Angaben hineingehören.

Beschreiben statt suchen.
Das ist der ganze
Unterschied.